

**Herausgeber:**

Dithmarscher Luftsportverein e.V.

Flugplatz – Hopen 54

25693 St. Michaelisdonn

Telefon: 04855 / 254 – Tower

redaktion@dithmarscher-luftsportverein.de**Ausgabe Frühjahr 2024**

Aus dem Vorstand

Dirk Staschewski

Liebe DLV-Mitglieder,

nach längerer Pause bei den DLV-Nachrichten haben wir nun ausreichend „Futter“ zusammen, und ich möchte Euch an dieser Stelle wieder einmal gebündelt über einige aktuelle Aspekte in und um unseren DLV informieren.

Wie sich ja sicher herumgesprochen hat, konnten wir zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte die geplante Jahreshauptversammlung nicht durchführen, da ein Mitglied durch eine ihm nicht fristgerecht zugestellte Einladung (Ursache war eine falsch hinterlegte Postanschrift) uns per Einschreiben sehr deutlich darauf hingewiesen hat, dass somit alle Beschlüsse anfechtbar sind. Nach Rücksprache mit unserem Anwalt waren wir gehalten, dies entsprechend ernst zu nehmen. Da wir diese Info des Anwaltes erst am späten Nachmittag des Tages der Versammlung erhielten, blieb uns nichts weiter übrig, als die Veranstaltung am Abend gleich wieder zu beenden. Wir bitten an dieser Stelle nochmals um Euer Verständnis und hoffen auf eine mindestens genauso hohe Beteiligung bei der neu anzuberaumenden Jahreshauptversammlung.

Was also gibt es noch zu berichten? Zunächst erst einmal zu den positiven Dingen:

Für den Anflugbereich 07 haben wir einen ersten Teilerfolg dahingehend erzielen können, dass der Kreisforst die vakanten Bäume zunächst soweit „gestutzt“ hat, dass wir für die noch zu erzielende dauerhafte Lösung (die sich in zähen Diskussionen mit dem Naturschutz aber abzeichnet ...) zumindest für die nächsten 2-3 Jahre Zeit gewonnen haben. Da gilt es aber weiter, permanent dranzubleiben!

Wir haben allein bis zum Sommer mindestens 8 Schulungsveranstaltungen von Northern Helicopters für den Lotsenversatz am Platz und rechnen mit den ersten Einsätzen dazu ab August dieses Jahres.

Entsprechend der [NfL 2023-1-2792](#) (Feuerlösch- und Rettungswesenwesen) ist unser Verkehrslandeplatz EDXM als sogenannter Platz der Kategorie 2 einzustufen, was bedeutet, dass wir ein neues Feuerlöschfahrzeug benötigen und u.a. die Taxiways ausweisen und kennzeichnen müssen. Nach intensiver Recherche ist es Rainer gelungen, ein vergleichsweise preisgünstiges, zugelassenes Feuerlöschfahrzeug im Internet zu finden. Und auch wenn eine Investition von 13.000 Euro unsere Finanzen aktuell stark fordert, mussten wir zuschlagen. Denn die NfL ist bereits seit Mitte letzten Jahres in Kraft und die Landesluftfahrtbehörde hat sehr nachdrücklich auf deren Umsetzung bestanden.

Einige haben es sicher schon bemerkt: Leider hat Anja Stoffers ihre Mitgliedschaft in unserem Verein und damit auch ihre immer sehr geschätzte Arbeit im Clubheim beendet. Im Namen aller möchte wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für ihr unermüdliches Engagement bedanken! Nun benötigen wir natürlich dringend eine Nachfolge ... also wer Lust und Interesse an dieser fordernden Aufgabe hat, kann sich gerne bei uns melden.

Das nunmehr wirklich vorbildlich funktionierende Rechnungs- und Buchungssystem inkl. einer korrekten quasi online-Buchhaltung machen uns nun die finanzielle Situation unseres DLV sehr objektiv sehr deutlich: Wir haben leider keinerlei Reserven oder gar Rücklagen und können uns so die derzeitigen im Vergleich sehr günstigen Chartergebühren, die den Hauptteil unserer Einnahmen widerspiegeln, gar nicht

**Herausgeber:**

Dithmarscher Luftsportverein e.V.

Flugplatz – Hopen 54

25693 St. Michaelisdonn

Telefon: 04855 / 254 – Tower

redaktion@dithmarscher-luftsportverein.de**Ausgabe Frühjahr 2024**

Aus dem Vorstand

mehr leisten! Die in allen Bereichen für jeden von uns auch privat spürbare Teuerung macht auch vor dem DLV nicht halt. Das reicht vom Treibstoff bis zur Ersatzteilbeschaffung ...

Das wir so nicht weiter machen können und dürfen sollte jedem Mitglied klar werden. Daher hat der Vorstand in Abstimmung mit dem erweiterten Vorstand beschließen müssen, die Chartergebühren, wie bereits in dem diesbezüglichen Newsletter informiert, um 15 bzw. 30 €/h anzuheben. Diese Maßnahmen zu beschließen ist uns als Euerem Vorstand nicht leichtgefallen, aber wir müssen unseren DLV erst einmal wieder finanziell konsolidieren und hoffen dabei auf Euer Verständnis.

Auch die nachlassende Bereitschaft, für unseren Verein die notwendigen Arbeitsstunden einzubringen, macht uns zunehmend Sorgen! Es gibt eine Vielzahl von Arbeiten, die wir alleine zur Instandhaltung unseres Flugplatzes erbringen müssen und aktuell aus den vorgenannten finanziellen Gründen auch nicht an Fremdfirmen vergeben können. So sind zum Beispiel bereits energiesparende LED-Lampen & Scheinwerfer angeschafft, die aber seitdem auf ihren Einbau warten. Das Spülbecken im Herren WC funktioniert schon lange nicht mehr und der Parkplatz vor und die Wege am Tower sind vor lauter Unkraut kaum noch als solche zu erkennen. Alles Arbeiten, die gut innerhalb des Vereins erledigt werden können.

Insofern denkt bitte noch einmal über all diese Dinge nach ... und auch, wenn ich mich wiederhole, dieser, unserer DLV lebt vom ehrenamtlichen Engagement aller Mitglieder! Und nur wenn wir es schaffen, trotz der Herausforderungen, die jeder von uns täglich im beruflichen und privaten Umfeld zu meistern hat, diesen Vereinsgedanken weiter zu pflegen und auszubauen, können wir optimistisch in die Zukunft sehen. Daher lasst uns die „Ärmel hochkrempeln“, bringt Euch mit ein und nutzt die Möglichkeiten, die Euch der DLV nach wie vor bietet: Fliegen zu im Vergleich immer noch sehr günstigen Konditionen ...

**Herausgeber:**

Dithmarscher Luftsportverein e.V.

Flugplatz – Hopen 54

25693 St. Michaelisdonn

Telefon: 04855 / 254 – Tower

redaktion@dithmarscher-luftsportverein.de**Ausgabe Frühjahr 2024**

Motorfluggemeinschaft Speyer

Andrea Brüggmann

Die aktuellen Bedingungen für VFR Flieger haben noch immer deutlich Luft nach oben, aber wir wollen es nicht missmutig betrachten, sondern uns mit Plänen für die Saison in Vorfreude bringen.

Bis es dann auch Neuigkeiten von Erlebnissen unterwegs oder unseren Events gibt, möchte ich ein paar Zeilen über die langjährigen Freunde des DLV – dem MFG Speyer beitragen.

Unsere „alten Hasen“ des Vereins sind mit der Geschichte vertraut, aber inzwischen haben wir Mitgliederzuwachs, der z.B. nicht die Dithmarscher Landeszeitung abonniert, in der 2022 anlässlich des 25jährigen Wiederkommens der Speyeraner berichtet wurde.

Aber von Anfang an:

Die Motorfluggemeinschaft Speyer hat bereits in den 90er Jahren Jahresausflüge für die Dauer einer Woche durchgeführt und die Gruppe war meist mit 12 bis 16 Mitgliedern auf 4 Flugzeugen unterwegs. (Details zu den Maschinen: <https://www.mfg-speyer.de/hangar/>)

Lange Zeit war man auf die Ostsee fokussiert – hier wurde es jedoch zunehmend kostspieliger.

1997 war dann etwas die Luft raus - man war zu Veränderung bereit und der Blick richtete sich gen Nordsee.

St. Peter-Ording sollte das erste Ziel sein, aber wie es an unserer Küste immer mal passiert, das Wetter hat seine eigenen Pläne. So kam es dann auch an diesem Tag; trotz VFR Bedingungen, war SPO aus Sicherheitsgründen für die Landung keine Option mehr.

Eine gute Flugvorbereitung sah Ausweichplätze in der Umgebung vor. Erstmal Rendsburg.

Um die Wetterbedingungen abzustimmen, gab es unterwegs Kontakt mit Itzehoe, „Hungrier Wolf“ der ja zu diesem Zeitpunkt noch militärisch besetzt war, aber die Flieger wurden professionell und mega freundlich geführt. Es drohte weitere Wetterverschlechterung, darum riet man der Gruppe, lieber nach St. Michaelisdonn zu fliegen.

Bis zum Landeanflug auf St. Michel hatte man somit militärische Unterstützung auf der Itzehoer Frequenz; mit Option einer Landung auf dem Hungrier Wolf, sofern EDXM nicht klappen sollte.

Zum Glück ist die Gruppe schließlich bei „Scheißwetter“ heil, wenn auch etwas angespannt auf unserem DLV Platz gelandet - mit einem Gefühl von irgendwo im nirgendwo. Aber weit gefehlt!

Die an diesem Tag Dienst habende Türmerin Anne hat die Truppe zu Latzi geschickt, der die Ankömmlinge gut versorgte und betreute, damit sie durchatmen konnten. Parallel hat Anne dann den Kontakt zu Familie Schnepel, Traute und Walter hergestellt, die Gästezimmer bereithielten und spontan sein konnten mit genügend freien Schlafplätzen.

Jürgen Schlindwein, der 1.Vors. des MFG und mein „Telefonjoker“ erinnerte sich noch mit einem Lächeln, dass Traute noch unterwegs vom Gottesdienst war, während die Männer von ihrem Walter willkommen



Herausgeber:

Dithmarscher Luftsportverein e.V.

Flugplatz – Hopen 54

25693 St. Michaelisdonn

Telefon: 04855 / 254 – Tower

redaktion@dithmarscher-luftsportverein.de

Ausgabe Frühjahr 2024

Fortsetzung ... Motorfluggemeinschaft Speyer

geheißen wurden und einzogen. Allerdings hatte dieser die Betten nicht mit passend zusammen gestellten Bezügen vorbereitet – das gab Ärger und durfte so nicht bleiben.

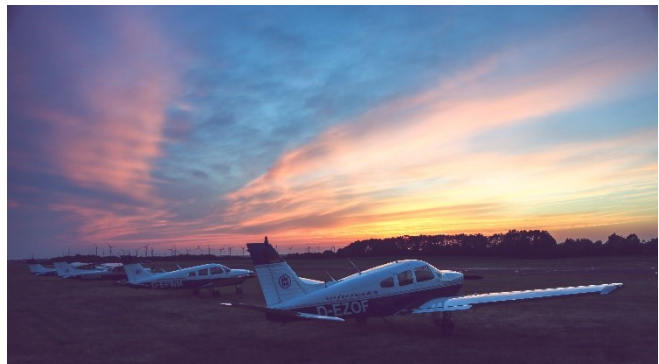
Nun, dies kann nur eine Kurzfassung der damaligen „Reise ins Ungewisse“ sein, doch dass die Motorfluggemeinschaft Speyer in diesem Jahr zum 27. Mal in Folge den Jahresausflug nach St. Michaelisdonn antritt (22.-30.06.2024), spricht für sich – was nachhaltige Eindrücke, Erlebnisse, Flugziele und freundschaftliche Verbindungen angeht.

Übernachtet wird inzwischen in freundschaftlicher Verbundenheit bei Walter und Sani Geissler auf dem Gelände Hohenkamp Camping und man freut sich auch über die kurzen Wege. Ein Besuch bei Familie Schnepel wird regelmäßig eingebaut.

Mit Latzi entstand eine Freundschaft aus einem selbstverständlichen Gefühl von Vertrautheit und hat sich bis heute zunehmend intensiviert. Auch deshalb wird unter dem Jahr St. Michel mehrmals besucht. Die Gegend, die Herzlichkeit und das interessante Wetter bleiben der Anreiz für den Norden.



Danke an Jürgen Schlindwein für den lebhaften Rückblick in der Hoffnung, dass es gleichzeitig ein Ausblick auf viele weitere schöne Tage beim DLV werden.



**Herausgeber:**

Dithmarscher Luftsportverein e.V.

Flugplatz – Hopen 54

25693 St. Michaelisdonn

Telefon: 04855 / 254 – Tower

redaktion@dithmarscher-luftsportverein.de**Ausgabe Frühjahr 2024**

Flugtag 2024 – einer geht noch

von Norbert Schuldts

Ich weiß gar nicht mehr, zum wievielten Mal ich den Flugtag letztes Jahr „zum letzten Mal“ organisiert habe, aber spätestens beim Weihnachtsmannfliegen kribbelt es mir wieder in den Fingern und ich sag mir „OK, wird bestimmt megaanstrengend, aber einer geht wohl noch ☺“. Denn eine besondere Veranstaltung ist unser Flugtag ja immer und auch in diesem Jahr am **02. Juni** soll das wieder der Fall sein. Und seit der Termin Anfang des Jahres festgezurrert werden konnte, hat sich das Orga-Team wieder einiges überlegt, um ein rundes Programm auf die Beine zu stellen.

Traditionell beginnt das Programm auch in diesem Jahr mit einer Vorführung der Modellflieger aus Brunsbüttel, die schon seit Jahren treue Gäste unseres Flugtages sind. Das fliegerische Programm eröffnet Stefan Delfs mit einer Kunstflugvorführung in seiner Pitts S1 S.



Zu den Highlights in diesem Jahr zählen unter anderem Ralf und Nico Niebergall, die als Vater und Sohn Gespann ja mittlerweile ebenfalls zu den treuen Gästen im aktiven Programm zählen. Sie werden mit ihren zwei identisch lackierten SIAI Marchetti SF 260 am Sonntag zeigen, wozu diese aus den späten 1960'ern stammenden Militärtrainer so alles in der Lage sind. Voraussichtlich gegen dreizehn Uhr werden die Fallschirmspringer über Hopen

abspringen, die von ihrem Stützpunkt im Hungrigen Wolf nach St. Michaelisdonn kommen und mit zwölf Fallschirmspringer über dem Flugplatz in Hopen abspringen werden. Danach wird es dann nochmal laut, wenn die Pitts M12 ihren 9-Zylinder Motor mit 10,2 Litern Hubraum und 360 PS Leistung anlässt. Der große Motor beschleunigt den Doppeldecker auf bis zu 380 km/h, was ihm auch den Beinamen „Das Biest“ einbrachte.



Aus der Fraktion der Militärtrainer haben wir in diesem Jahr zwei Boeing Stearman im aktiven Programm dabei. Und natürlich ist auch der uns treu verbundene Claus Cordes mit seiner Junkers A50 Junior am Start – einem Ultraleicht-Nachbau des berühmten zweisitzigen offenen Wellblechfliegers. Claus spendet zwei Rundflüge in seiner Maschine für das Event.

**Herausgeber:**

Dithmarscher Luftsportverein e.V.

Flugplatz – Hopen 54

25693 St. Michaelisdonn

Telefon: 04855 / 254 – Tower

redaktion@dithmarscher-luftsportverein.de**Ausgabe Frühjahr 2024**

Flugtag 2024 – einer geht noch

Das Rundflugprogramm wird neben den eigenen Maschinen vom Segel- und vom Motorflug auch wieder mit dem Hubschrauber von Koopmann, den Gyros aus Itzehoe und in diesem Jahr mit der



Do28 aus Uetersen durchgeführt, so dass hier jeder auf seine Kosten kommen wird. Und die beiden Stearman aus Hannover werden ebenfalls Rundflüge für das Publikum anbieten. Auch bei den Rundflügen tragen wir der aktuellen finanziellen Situation Rechnung und ziehen die Preise nochmal an. Denn in den letzten beiden Jahren hatten wir bereits um die Mittagszeit alle verfügbaren Tickets verkauft.

Und so erhöhen wir in diesem Jahr das Einzelticket von 30,- auf 45,- Euro und das Familienticket von 70,- auf 95,- Euro. Und auch der Eintritt erhöht sich von 6,- auf 8,- Euro – was in Anbetracht des voll gefüllten Tagesprogramms immer noch sehr moderat ist.

Das Rahmenprogramm wird in diesem Jahr in gewohnter Weise für Abwechslung am Boden und für Unterhaltung unserer kleinen Gäste sorgen. So gibt es zum Beispiel wieder die Hüpfburg, eine 6 Meter hohe Kletterwand, die Quads der Wühlmäuse, Entenangeln und unsere Zopf-Flechtherin Jane.

Wie in jedem Jahr gilt, dass der Flugtag nur ein gelungenes Event werden kann, wenn wir eine ausreichende Anzahl Helferinnen und Helfer finden, die den Aufbau am Samstag aber vor allem die Durchführung am Sonntag unterstützen. Trotz der bisherigen Meldungen im Vorfeld fehlen aktuell an wichtigen Stationen noch helfende Hände.

Daher hier ein allerletzter dringender Aufruf: Wir brauchen noch

- 2 Leute für eine zweistündige Parkplatz-Schicht
- 2-3 Springer zur Abwechslung an der Kasse, der Hüpfburg und den Bierwagen, damit die Leute dort auch mal Pause machen und durchschnaufen können
- 3-4 Leute für den Kaffee- und Kuchenverkauf im Clubheim
- Und Kuchen, Kuchen, Kuchen, die am 02.06. morgens mitgebracht werden

Also, sammelt Arbeitsstunden und tragt euch gleich hier ein <https://www.dithmarscher-luftsportverein.de/ft24-helferliste/>

Wir freuen uns wieder, gemeinsam mit euch ein starkes Team aufzustellen und einen tollen Flugtag auszurichten!

**Herausgeber:**

Dithmarscher Luftsportverein e.V.

Flugplatz – Hopen 54

25693 St. Michaelisdonn

Telefon: 04855 / 254 – Tower

redaktion@dithmarscher-luftsportverein.de

Ausgabe Frühjahr 2024

Aus der Flugschule

Torsten Boll / Michael Gastell

Nach längerer Krankheit einiger Fluglehrer und Flugschüler im Jahr 2022 konnte am 31. Mai 2023 bei uns im Clubheim die Theoretische Prüfung zum PPL „A“ abgenommen werden. Norman Salzmann von der Landesluftfahrtbehörde war vor Ort und nahm die Prüfung ab. Drei Schülerinnen bzw. Schüler nahmen teil und es haben bestanden:

- Rosemarie Hunter
- Sascha Hunter
- Lasse Horn

Wir sagen Herzlichen Glückwunsch!

Am 21.05.2023 macht Jan Regenbogen seine ersten Soloplatzrunden.



Am 28.05.2023 macht Melanie Lehner ihre ersten Soloplatzrunden.



Am 13.08.2023 besteht Hendrik Beeck in Husum seine PPL „A“ - Prüfung bei dem Prüfer Rainer Christiansen (Leck).



**Herausgeber:**

Dithmarscher Luftsportverein e.V.

Flugplatz – Hopen 54

25693 St. Michaelisdonn

Telefon: 04855 / 254 – Tower

redaktion@dithmarscher-luftsportverein.de

Ausgabe Frühjahr 2024

Aus der Flugschule

Am 08.09.2023 bestehen Rosemarie und Sascha Hunter die Sprechfunkprüfung für BZF II in Bremen.



Am 05.10.2023 besteht Cindy Naser ihre praktische PPL „A“ - Prüfung in St. Michel beim Prüfer Enrico Kümmel. Es herrschte durchwachsenes Wetter.

Am 21.11.2023 besteht Melanie Lehner ihre praktische PPL „A“ - Prüfung in St. Michel beim Prüfer Enrico Kümmel. Es herrschte auch an diesem Tag durchwachsenes Wetter.



Wir gratulieren herzlich!

Torsten Boll (Ausbildungsleiter DE.SH.ATO.002)

**Herausgeber:**

Dithmarscher Luftsportverein e.V.

Flugplatz – Hopen 54

25693 St. Michaelisdonn

Telefon: 04855 / 254 – Tower

redaktion@dithmarscher-luftsportverein.de**Ausgabe Frühjahr 2024**

Und was macht eigentlich....

Torsten Boll / Michael Gastell

Seit November 2023 können wir Nikos Bakalis nicht mehr beim Towerdienst antreffen - schade. Es war immer nett zu plaudern, bei einer Tasse Kaffee und bei Kuchen, den er stets reichlich mitbrachte. Auch die Privatpiloten von anderen Plätzen konnten dieses Angebot nutzen und schätzten es.

Nikos hat nach einem 24 Stunden Dienst im Itzehoer Krankenhaus - er war dort Facharzt für Bauchchirurgie - gerne montags den Towerdienst übernommen. Neben der Arbeit hat er seine CPL- und ATPL- Ausbildung vorangetrieben. Ab Dezember 2023 bekam er eine Zusage bei Austrian Airlines. Nikos fand in Wien schnell eine Wohnung und auch seine Sophia konnte dort schnell eine Arbeit aufnehmen. Nikos wurde auf die Berufsfliegerei vorbereitet. Er machte viele Stunden im Simulator. Mitte April 2024 fand dann die Premiere im echten Airliner mit Passagieren statt (siehe Bilder).



Ein Kindheitstraum wurde wahr! Herzliche Glückwünsche zum Erstflug mit Passagieren und allzeit gute Landungen wünschen die „Kollegen“ vom DLV!

**Herausgeber:**

Dithmarscher Luftsportverein e.V.

Flugplatz – Hopen 54

25693 St. Michaelisdonn

Telefon: 04855 / 254 – Tower

redaktion@dithmarscher-luftsportverein.de**Ausgabe Frühjahr 2024**

Arbeitsdienste

Norbert Schuldt

Dirk hat es eingangs schon geschrieben: Wir haben eine ganze Menge Arbeit, die wir als Verein leisten müssen, um unsere Flugzeuge, unsere Gebäude und unser Gelände fit zu halten. Und diese Arbeiten müssen wir auch aus dem Verein heraus erbringen, um nicht ständig wieder über Gebühren- oder Stundenanpassungen diskutieren zu müssen. Vor dem Hintergrund von gut 140 aktiven Mitgliedern läuft die Erbringung der Arbeitsstunden noch nicht ganz optimal. Daher möchten wir hier auch nochmal auf die Möglichkeiten hinweisen.



Neben den beiden fest geregelten Formen von Arbeitsdiensten steht es jedem Mitglied frei, eigenständig Arbeiten zu erledigen, die ihm oder ihr auffallen. Sollte man also feststellen, dass irgendwo etwas geschmiert, geputzt, gemalt, repariert oder aufgeräumt werden muss, könnt ihr jederzeit diese Arbeiten in Angriff nehmen. Dazu informiert ihr **vorher** bitte kurz entweder die Flugleitung, die Werkstatt, die Spartenleitung oder den Vorstand – je nach dem, wen ihr gerade antrefft oder am einfachsten erreichen könnt. Denkt bitte auch daran, dass geleistete Arbeiten – egal in welcher Form des Arbeitsdienstes – immer von berechtigten Personen innerhalb von sieben Tagen abgezeichnet werden müssen. Details zu den Regeln findet ihr im Mitgliederbereich der Webseite unter <https://www.dithmarscher-luftsportverein.de/Arbeitsdienst.pdf>

Wenn mal Arbeiten aufgrund ihres Umfangs oder anderer Umstände nicht fertig werden können, und ihr erst zu einem späteren Zeitpunkt weitermachen könnt/wollt, informiert bitte ebenfalls eine der o.g. Personen.

Wer die Gunst der Stunde nutzen möchte, kann sich auch direkt für das Jahr 2024 in die aktuelle Arbeitsdienstliste eintragen unter <https://www.dithmarscher-luftsportverein.de/arbeitsdienste/>

Damit tragt ihr nicht nur nachhaltig zur Werterhaltung des Vereins und der Flugzeuge bei, sondern ihr schont auch euren Geldbeutel – denn jede geleistete Arbeitsstunde muss nicht durch den Verein abgerechnet werden.



**Herausgeber:**

Dithmarscher Luftsportverein e.V.

Flugplatz – Hopen 54

25693 St. Michaelisdonn

Telefon: 04855 / 254 – Tower

redaktion@dithmarscher-luftsportverein.de**Ausgabe Frühjahr 2024**

Das Clubheim

Norbert Schuldt

Das Clubheim war schon immer der zentrale Anlaufpunkt für alle Mitglieder im Verein und Startpunkt für unsere fliegerischen Aktivitäten. Entstanden aus einer alten Baubarracke hat es sich über die Jahre und durch viel Initiative der Mitglieder zu einer modern eingerichteten Begegnungsstätte gemausert und hat zuletzt auch viele Events wie die

Sicherheitsveranstaltung, Grillabende und auch schon die ein oder andere private Feier gesehen. Aber auch wenn mal keine Party ist, lädt das Clubheim und die Terrasse zum Verweilen ein. Gerne nimmt man sich dazu einen Kaffee, ein Eis oder ein Bier. Und wie durch Zauberhand sind Kühl- und Gefrierschrank und auch der Kaffeeautomat immer prall gefüllt. Und auch aus den Schränken kann man Gläser und Geschirr immer so rausnehmen, wie man es gerade braucht. Das alles macht sich aber nicht von allein. In den letzten Jahren hat sich Anja mit viel Engagement (und natürlich auch mit weiteren helfenden Händen) federführend darum gekümmert, dass für uns alle immer das da war, was wir gerade brauchten. Dafür hat sie eingekauft, Getränke bestellt, die Kühlschränke aufgefüllt, die Kasse gemacht, immer wieder mal nach dem Rechten gesehen – und immer ein freundliches Lächeln für uns alle parat gehabt. Leider steht Anja für diese Aufgaben nicht mehr zur Verfügung und hat die Clubheimbetreuung abgegeben. Damit wir zwischenzeitlich nicht verdursten müssen, haben sich Claus und Torsten für die Übergangszeit bereit erklärt, das Clubheim zu betreuen. Gerne möchten wir aber wieder eine feste Ansprechperson für das Clubheim gewinnen, damit wir uns auch zukünftig nach einem Flug auf ein Eis oder ein kaltes Bier freuen können. Wer also Lust hat, diese verantwortungsvolle Aufgabe – natürlich unter Anrechnung von Arbeitsstunden - allein oder im Team zu übernehmen, darf sich gerne beim Vorstand oder bei Rainer im Tower melden. Und keine Sorge: Für den ein oder anderen Tipp steht Anja auch gerne noch zur Verfügung.



Vielen Dank Anja für den ausgezeichneten Service, den Du uns in den letzten Jahren hast zukommen lassen!

**Herausgeber:**

Dithmarscher Luftsportverein e.V.

Flugplatz – Hopen 54

25693 St. Michaelisdonn

Telefon: 04855 / 254 – Tower

redaktion@dithmarscher-luftsportverein.de**Ausgabe Frühjahr 2024**

Düt & dat

Jubilare

Wir gratulieren nachträglich ganz herzlich zu den **runden Geburtstagen** aus den ersten fünf Monaten 2024:

Justus Pahlen zum 20.

Christopher Kubiak zum 30.

Fabian Walker zum 40.

Tony Salewski zum 50.

Markus Frobeen zum 50.

Heiko Hoffmann zum 50.

Torsten Land zum 50.

Andreas Wendland zum 60.

Birgit Langlotz zum 60.

Eric Vincenti zum 60.

Sabine Berwig-Wölting zum 70.

Claus Bley zum 70.

Thomas Vogt zum 70.

Rainer Puls zum 80.

Sowie unserem Heini zum 87!

Vereinskleidung

Vicky hat das Heft in die Hand genommen, uns mal wieder die Möglichkeit zu geben, neue DLV-Shirts zu bestellen. Das Design des Aufdrucks ist in den finalen Zügen. Wenn alles fertig ist, können die Shirts über unsere Webseite direkt online bestellt werden. Dazu werden wir per Newsletter gesondert informieren. Freut auch also in Kürze auf neue T-Shirts, Poloshirts, Hoodies und ZIP-Hoodies im DLV-Design.

**Termine**

Nach ein paar technischen Herausforderungen mit unserer Webseite haben wir nun auch wieder alle anstehenden Termine Online. Wenn ihr also wissen wollt, was im Verein oder am Platz los ist, schaut einfach unter www.dithmarscher-luftsportverein.de/kalender/ vorbei. Wenn ihr Termine vermisst, meldet diese gerne an redaktion@dithmarscher-luftsportverein.de

Redaktionsschluss für die Sommer Ausgabe der DLV-Nachrichten ist der
31.07.2024

Wir freuen uns bis dahin **immer** über die Zusendung eurer Berichte (formlose Textdatei) und Fotos (JPG oder PNG als eigene Datei) per eMail an redaktion@dithmarscher-luftsportverein.de